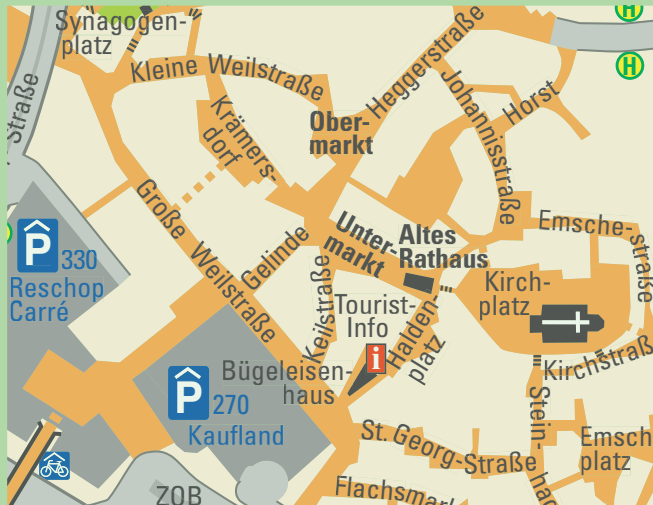


Zum Anneke-Preis



Der Anneke-Preis beinhaltet ein Preisgeld sowie ein noch auszuwählendes Original-Kunstwerk aus der Ausstellung „Eine starke Frau - ein starkes Leben“. Dieses wird von einer unabhängigen Jury im März 2015 ausgewählt. Die Empfängerin des Anneke-Preises hat somit eine sichtbare und bleibende Würdigung.

Veranstaltungsorte Hattingen-Innenstadt:



Veranstalterinnen:

Stadt Hattingen, Gleichstellungsstelle
Jutta Dincă, 02324-204-3010, gleichstellung@hattingen.de

Stadt Sprockhövel, Gleichstellungsbüro
Sabine Schlemmer, 02339-917-347, schlemmer@sprockhoevel.de

Kunstverein Hattingen e.V. ??????????
Christiane Nicolai, 02324-.....



Einladung zur
Verleihung des 3. Anneke-Preises

25. April 2015, 15 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„...die Vernunft befiehlt uns, frei zu sein.“

Diese Botschaft verfasste Mathilde Franziska Anneke in der Mitte des 19ten Jahrhunderts. Eine der berühmtesten Frauenrechtlerinnen und Streiterinnen gegen die Sklaverei ist in Sprockhövel geboren und in Hattingen aufgewachsen. Dass die Tatsache in der Öffentlichkeit bekannt wird, dafür setzen wir uns ein. Neben einigen Publikationen der letzten Jahre wurde im November 2012 die neue Schrift über Leben und Werk Annekes durch beide Städte herausgegeben („Von vielem Geist und großer Herzengüte“ Autorin: Karin Hockamp).

Mathilde Franziska Anneke wird 1817 in Sprockhövel geboren und verbringt ihre Kindheit und Jugend in Sprockhövel und in Hattingen. Als eine der Ersten fordert M.F. Anneke die Gleichberechtigung der Geschlechter und eine radikale Umstellung von Staat und Gesellschaft im Sinne von Freiheit, Bildung und sozialer Gerechtigkeit. Sie arbeitet als Schriftstellerin und Journalistin und gründet 1848 die „Neue Kölnische Zeitung“. Sie ist die Herausgeberin, denn ihr zweiter Ehemann, Fritz Anneke ist wegen seines politischen Engagements inhaftiert.

Im Frühjahr 1849 kämpft die ausgezeichnete Reiterin Mathilde an der Seite ihres Mannes mit den letzten Aufständischen in der Pfalz. Nach dem Scheitern der Revolution emigriert Mathilde in die USA. 1853 hält sie ihre erste Rede auf der „Women´s Rights Convention“ in New York und fordert das Frauenstimmrecht. Gleichzeitig streitet sie für die Abschaffung der Sklaverei. 1865 eröffnet sie eine Mädchenschule, die sie bis zu ihrem Tod leitet. Mathilde Franziska Anneke hat ihre Spuren hinterlassen.

Um die berühmte Tochter, ihre Ideen und ihr Lebenswerk zu würdigen, wird jeweils im Wechsel in Sprockhövel und Hattingen alle zwei Jahre der Anneke-Preis für herausragende und innovative Verdienste im Einsatz für Bürgerrechte und Bildung verliehen.

Ihre Bürgermeisterin

Dr. Dagmar Goch

Ihr Bürgermeister

Ulli Winkelmann

Programm des Festakts

15.00 Uhr Obermarkt

Begrüßung

Dr. Dagmar Goch, Bürgermeisterin Stadt Hattingen

Ulli Winkelmann, Bürgermeister Stadt Sprockhövel

Szenische Darstellung aus dem Leben M.F. Annekes
Theater-AG der Th.-Körner-Schule, BO-Dahlhausen

15.45 Uhr Untermarkt

Vorstellung des Anneke-Preises

durch Sabine Schlemmer

Persönliche Vorstellung der Preisträgerin

durch Jutta Dincă

Überreichung des Anneke-Preises durch die

Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch

16.30 Uhr Altes Rathaus

Kunst-Performance durch Annette Schulze-Lohoff

Eröffnung der Ausstellung:

„Eine starke Frau - ein starkes Leben“

durch Christiane Nicolai

Musikalische Begleitung Arnd Pleiger

Kunstverein Hattingen e.V.

**Bei Regen findet die Veranstaltung
im Alten Rathaus statt.**

Um Antwort bis 17.4.15 per Mail, Telefon oder Postkarte wird gebeten